

Pro-Trump-Influencer: Russischer Agent zahlte 100 \$, um Fake-Video zu posten

Ein amerikanischer Influencer gesteht, von einem russischen Agenten 100 Dollar erhalten zu haben, um ein gefälschtes Wahlbetrugs-Video zu teilen. Der Vorfall ist Teil einer umfassenden Desinformationskampagne.



Ein amerikanischer Social-Media-Influencer gab bekannt, dass er 100 US-Dollar von einem pro-kremlischen Propagandisten erhalten hat, um ein gefälschtes Video von haitianischen Einwanderern zu posten, die behaupten, bei der US-Präsidentschaftswahl zu wählen. Diese Zahlung war nur eine von mehreren, die der Mann, der anonym bleiben wollte, zufolge von dem Propagandisten – einem registrierten russischen Agenten – in der Zeit vor der Wahl erhielt.

Der Influencer und das gefälschte Video

Der pro-Trump-Influencer, der den Benutzernamen **@AlphaFox78** auf X nutzt, lebt in Massachusetts. CNN erfuhr, dass er sich bereit erklärte, über die Beiträge zu sprechen, unter der Bedingung, anonym zu bleiben. Das Konto, das eine Vergangenheit hat, rechte Memes zur Unterstützung von Ex-Präsident Donald Trump zu teilen, war das erste, das das **nun widerlegte Video** veröffentlichte, in dem angeblich ein haitianischer Einwanderer behauptete, mindestens zweimal in Georgia für Vizepräsidentin Kamala Harris zu wählen.

Georgischer Sekretär des Staates bestätigt Fälschung

Der Sekretär des Staates Georgia erklärte, dass alles in diesem Video gefälscht war, von den Schauspielern bis hin zu den Ausweisen, und dass es von russischen Einflussnehmern produziert und verbreitet wurde.

In Telefon- und Textinterviews mit CNN über mehrere Tage hinweg erklärte der Verantwortliche hinter dem Account, der mehr als 650.000 Follower auf X hat, dass er das Video auf der Grundlage der darin gemachten Behauptungen postete, ohne eine Überprüfung der Fakten durchzuführen. „Ich habe keine Ahnung, woher es kam oder so – ich bin einfach der Typ, der es geteilt hat“, sagte er.

Zahlungen und Hintergründe

Der Mann sagte, Simeon Boikov, ein russischer propagandistischer Podcaster, der online als “AussieCossack” bekannt ist, habe ihm 100 US-Dollar angeboten, um das Video zu posten, was er dann auch tat. Eine Person mit Kenntnis der Situation bestätigte CNN, dass Boikov mehrere Zahlungen an den Mann aus Massachusetts gesendet hatte. Dokumente, die von CNN geprüft wurden, zeigen, dass Boikov ein registrierter ausländischer Agent für Russland in Australien ist, wo er für die russischen Staatsmedien arbeitet und online auf Englisch und

Russisch schreibt und postet.

Ein Netz von Desinformation

Boikov, der kürzlich die russische Staatsbürgerschaft erhalten hat und im russischen Konsulat in Sydney Asyl beantragt, hat eine Geschichte der Veröffentlichung pro-kremlischen Desinformation. Eine frühere **CNN-Untersuchung** ergab, dass Boikov eine Rolle in Russlands Desinformationskampagnen gespielt hat, darunter auch Kampagnen, die die US-Präsidentschaftswahl 2024 zum Ziel hatten. Doch seine genaue Rolle und seine Position innerhalb der Hierarchie des Desinformationsnetzwerks bleiben unklar.

Einfluss auf Sozialen Medien

Die Arbeitsbeziehung zwischen AlphaFox und Boikov, die zuvor nicht berichtet wurde, zeigt eine weitere Möglichkeit, wie Russland versucht hat, Desinformation in die Präsidentschaftswahl 2024 einzuspeisen. US- und europäische Geheimdienstquellen **sagten CNN**, dass das russische Desinformationsnetzwerk inszenierte Propagandavideos produziert, die später von amerikanischen Social-Media-Influencern beworben werden.

Wie legitime Unternehmen auf einen beliebten Influencer setzen, um ihren Umsatz zu steigern, so zielen auch russische Akteure auf Online-Personen ab, um deren stark engagierte Follower zu erreichen, erklärt Darren Linvill, ein Experte für Desinformation und Mitdirektor des Media Forensics Hub an der Clemson University. „Es gibt einen Grund, warum Marketingunternehmen und politische Kampagnen Social-Media-Influencer einsetzen, um ihre Botschaften zu verbreiten – sie tun es, weil es funktioniert“, sagte Linvill zu CNN.

Die Folgen von Desinformation

Die FBI wollte sich zu den Zahlungen nicht äußern. Die russischen und australischen Außenministerien reagierten auf CNN-Anfragen nicht. Auf ihren Social-Media-Konten haben sowohl Boikov als auch AlphaFox wiederholt Narrativen geteilt, die von den US-Geheimdiensten als Teil eines russischen Desinformationsnetzwerks namens "Storm-1516" identifiziert wurden.

AlphaFox erklärte, dass das inszenierte Video aus Georgia nicht der erste Fall war, in dem er bezahlt wurde, um Inhalte auf seinem X-Konto zu posten. In etwa 10 anderen Fällen habe Boikov ihm 100 US-Dollar gezahlt, um Memes und Videos zu posten. „Es begann mit Memes, und es schien harmlos“, erzählte er CNN.

Aufklärung und Verantwortung

AlphaFox sagte, er habe das Gefühl des Bedauerns, russische Desinformation geteilt zu haben, und ist überzeugt, dass er derjenige ist, der reingelegt wurde. „Die Menschen müssen vorsichtiger sein, wenn sie Dinge teilen“, sagte er zu CNN. „Ich wollte niemals jemanden desinformieren.“

Während AlphaFox das gefälschte Video aus Georgia am nächsten Tag löschte, nachdem es mehr als eine halbe Million Aufrufe auf X generiert hatte, finden weiterhin verschiedene Formen des Videos ihren Weg auf soziale Medien. Wahrscheinlich wird dies auch bei den anstehenden Wahlgängen der Fall sein, für die Wahlbeamte wie Brad Raffensperger in Georgia Ressourcen bereitstellen mussten, um gegen Desinformation wie das von AlphaFox gepostete Video vorzugehen.

„Als Amerikaner können wir es uns nicht leisten, dass unsere Feinde Lügen nutzen, um uns zu spalten und unseren Glauben an unsere Institutionen – oder aneinander – zu untergraben“, erklärte Raffensperger in einer Stellungnahme, in der er das Video als „wahrscheinlich eine Produktion russischer

Trollfarmen“ bezeichnete.

Trotz der ausländischen Bemühungen um Einfluss bleibt AlphaFox aktiv auf X und postet weiterhin über die Wahl 2024, wobei viele seiner Beiträge erhebliche Aufmerksamkeit erhalten, einige mit Millionen von Aufrufen.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at